FK 135.
17

Yd
6936

BIBLIOTHECA
REGIA MONACENSIS

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK
HALLE
(SAALE)

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-119201541S-147148391-14

ir Vorsteher, Aeltester, und übrige Glieder der Gesellschaft, des Schachs, Currierspiels, alten- und welschen Schachs zu Ströpeke, erklären, vermöge dieses offenen Briefes allen, die ihn lesen werden, daß wir aus brünstigem Eifer die schöne Schachspielkunst aller Arten in unserm Vaterlande gemeiner und beliebter zu machen; auch theils diejenigen, welche sich um dieselbe bereits rühmlichst verdient gemacht, ihrer bisherigen Bemühungen wegen so viel an uns ist, zu unterscheiden; theils andre, die künftig diese Absicht zu befördern, geschickte Werkzeuge abgeben können, dazu aufzumuntern, den

zu einem Gliede unsrer obgedachten Gesellschaft des Schachs, Currierspiels, alten- und welschen Schachs aufgenommen haben. Wir ertheilen also demselben hiermit alle Vorrechte, die andre Glieder dieser Gesellschaft zu genüssen pflegen; und hegen zugleich das feste Vertrauen: es werde selbiger ferner die Ehre von Ströpeke durch mündliche oder schriftliche Beförderung des Schachs, Currierspiels, alten- und welschen Schachs mit niedersächsischem Ernste fortzupflanzen suchen, die schöne Schachspielkunst in Aufnahme zu bringen, auch desselben Flor, so viel ihm möglich ist, durch Rath und That zu unterstützen, eifrigst bedacht seyn. Nichts ist patriotischer, als die Ehre des Ströpeker Witzes, auch durch löbliche, adeliche, ehrliche, anmuthige, schimpfliche, allerwürdigste, des Alexanders ꝛc. Mate aller Arten, die zu der schönen Schachspielkunst gehören, immer höher zu treiben, alles was unsre Vorfahren dazu dienliches bereits geleistet, mit billigem Ruhme hervorzuziehen, und bekannter zu machen; selbst löblich in ihre Fußtapfen zu treten, und nicht eher zu ruhen, bis man durch gemeinschaftlichen Fleiß und Eifer alle Ausländer, und besonders den Philidor nebst seinen Schülern und Anhängern genöthiget, die Ströpeker Bauern für die geistreichsten und gelehrtesten zu halten, ihre Züge und Mate aber für eben so artig, lehrreich und angenehm zu erklären, als die Ihrigen. Gegeben zu Ströpeke,

Urkundlich mit des Vorstehers und Aeltesten eigenhändiger Unterschrift, wie auch der Gesellschaft grossem Siegel bezeichnet.

FKyd 6936
x 3457997
1078

ltester, und übrige Glieder der Ge=

C[illegible]nd welschen Schachs zu Strö=

nen [illegible] werden, daß wir aus brünstigem Eifer die

ten [illegible]einer und beliebter zu machen; auch theils

be[illegible]nacht, ihrer bisherigen Bemühungen wegen

en; [illegible] diese Absicht zu befördern, geschickte Werk=

chas[illegible]erspiels, alten- und welschen Schachs

alle [illegible]lieder dieser Gesellschaft zu genüssen pflegen;

er [illegible]urch mündliche oder schriftliche Beförderung

mi[illegible]ortzupflanzen suchen, die schöne Schachspiel=

m [illegible]d That zu unterstützen, eifrigst bedacht seyn.

, [illegible]liche, ehrliche, anmuthige, schimpfliche,

u d[illegible]st gehören, immer höher zu treiben, alles

m [illegible]bekannter zu machen; selbst löblich in ihre

nein[illegible] alle Ausländer, und besonders den Philidor

r A[illegible]n und gelehrtesten zu halten, ihre Züge und

en, [illegible]en zu Ströpeke,

ten [illegible] wie auch der Gesellschaft grossem Siegel

Farbkarte #13 B.I.G.
Centimetres Inches
Blue Cyan Green Yellow Red Magenta White 3/Color Black

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-1192015415-147148391-14